



Name: **Sebastian Heib**
Spitzname: **Sebi**
Alter: **25 (21.04.1987)**
Wohnort: **Trier**
Frühere Vereine: **SG Beuren/Bescheid**
Position: **Sturm**

Persönliches:

Sebi, das lebende Comic. Ist fast komplett tattowiert, macht aber damit jetzt erstmal pause, is klar. Der gelernte Umwelttechniker arbeitet zur Zeit in Luxemburg und betreibt nebenbei ein Fernlehrgang zum Qualitätsmanagementbeauftragten. Ihm gefällt alles was in Sachen Motorisierung alt und laut ist. Diese Motto lebt er auch in seinem Zweitwohnsitz in der Luke aus. Sebi hatte seinen ersten Pflichtspieleinsatz in der Ersten im Rückspiel gegen Schweich. Das er so schnell Teil der Mannschaft wurde hatte er selbst nicht gedacht.

Die Mannschaft über mich:

Wo kam der jetzt eigentlich her? Sebi ist absolut verdient in der Ersten Mannschaft. Sein Ehrgeiz im Training hat ihn dahin gebracht wo er jetzt ist. Hätte er sich nicht in der Vorrunde verletzt wäre er ja auch schon früher bei uns gewesen. Wir wünschen ihm dass er die bis jetzt gezeigten Leistungen noch weiter ausbauen kann.

Ich über die Mannschaft:

Ich bin ja noch nicht lange dabei. Dani hatte mich damals bei einem alkoholhaltigen Kaltgetränk überredet das ein oder andere Mal in der Zweiten auszuhelfen, auf einmal war ich dann bei der Ersten dabei. Nach meiner langen Fußballpause (ich hatte ja damals in Beuren gespielt und meinen Pass verbrannt) habe ich hier alte Freundschaften wieder aufleben lassen können und habe neue Freundschaften geschlossen. Von Außen passt auch alles, ich habe mich richtig gut eingelebt. Die Kameradschaft und alles drum herum, das war ich von früher nicht gewohnt.

Zum Spiel gegen Ruwertal:

Ich bin etwas angeschlagen, aber ich hoffe in der verbleibenden Zeit meinen Senf dazu beizutragen die Meisterschaft zu holen. Mit dem Sieg gegen Bekond können wir heute mit breiter Brust auflaufen. Und vielleicht schaffe ich es ja noch irgendwann mit Glück, Rückenwind und einem Torwartfehler angeschossen zu werden um den Ball irgendwie reinzustolpern.

Nächste Woche im Fingerprint:

Marco Justinger

